TSV-Korbach Volleyball

In der Saison 25/26 schaffte es die Abteilung Volleyball,des TSV Korbach, sich positiv zu präsentieren, die Jugendarbeit voran zu treiben und Mitglieder zu generieren.

Die Damen I, die erst letzte Saison aufgestiegen ist, hat dieses Jahr nur knapp den erneuten Aufstieg verpasst und konnte sich auch in der Kreisliga beweisen. Sowohl mit einem neuen und stabileren System als auch mit einer neuen Trainerin (Maëlle Niederquell), startete das Team in die neue Saison, wo wir selbst gestandene Teams wie Frankenberg oder den ACT Kassel schon schlagen konnten. Alles in allem ist die Prognose in diesem Jahr sehr positiv gestimmt, um möglicherweise einen Aufstieg zu erreichen.
Die Herren, welche sich letztes Jahr das Ziel gesetzt haben in der Bezirksligatabelle oben mitzuspielen, verpassten den Aufstieg, mit nur einem Punkt Unterschied zum Tabellenzweiten, ziemlich unglücklich. Dennoch konnten wir aus den Spielen einiges an Verbesserungen mitnehmen. Mit der Entscheidung auf leistungsorientierte Einwechselungen und einer starken Aufstellung konnten sich die Männer auch in diesem Jahr beweisen, dennoch bemerken wir, dass sich unsere Gegner nicht eingeschlafen sind. Einige Spieler der Jugend konnten sich dieses Jahr beweisen und, mit ihrer starken Leistung, einen Spielerpass erspielen.
Jugend Damen:
Mit einer vollen Halle muss man umgehen können, das Training der Jugend Damen ist montags wie donnerstags regelmäßig, mit mindestens 16 - 20 Spielerinnen. besucht und zeigt, dass sich die Jugendarbeit bewährt. Es spricht sich immer weiter herum, dass man erfolgreichen Volleyball in Korbach spielt und viele Spielerinnen bringen ihre Freundinnen mit ins Training, sodass das Wachstum der Abteilung weitergeht. Es erreichen uns fast wöchentlich Anfragen für Probetrainings.
Dazu gehören auch die beiden neuen U16 4v4 Mannschaften, die von Daniela Wilke geleitet werden. Beide Teams sind in diesem Jahr neu und stehen jetzt schon auf Platz 3 und 4 in der Bezirksliga. Demnach konnte Korbach erstmalig Mannschaften im Jugendbereich stellen. Dieser soll, im nächsten Jahr, noch stärker und vielfältiger ausgebaut werden.
Damen II:
Ebenfalls neu ist die Damenmannschaft II. Ziel ist es in die Liga einzusteigen und allen Spielerinnen sowohl Spielzeit als auch Spielerfahrung mitzugeben. Hierbei profitieren wir aus dem großen Spielerpool und können es uns auch leisten Spielerinnen für die U16 Mannschaften freizuschalten. Insgesamt steigt auch hier die Nachfrage an Trainingsangeboten. Auch in dieser Mannschaft gibt es neue Trainer -/innen , Luke Lache und Lea Kriger konnten, nach bestandenem Trainerschein, ihr Amt übernehmen und somit ein sicheres Training gewährleisten.
Teambuilding:
Anfang des Jahres waren einige Spielerinnen und Spieler zu einem Ausflug in Wiesbaden. Dort waren wir zu Gast bei zwei Bundesligaspielen des VC Wiesbaden. Gemeinsam konnten wir uns die beiden Spiele anschauen und bei jedem Ball mitfiebern, mit dabei waren Spielerinnen der 1. Damenmannschaft, ein paar Spielerinnen der Jugend Damen und zwei Spieler der Herrenmannschaft. Abteilungsleiter Mario Ciervo hat das ganze organisiert und geplant.
Trainingsangebote:
Sowohl durch den massiven Anstieg der Spielerzahlen sowie den Anstieg der Mannschaften als auch durch den Anstieg der Trainingsangebote, wurden wir, durch den Samstagstermin und die Möglichkeit, das Training in den Ferien weiterzuführen, beschenkt und die Spieler-/innen sind am Ball geblieben, es gab keinen Moment, wo wir, zwecks Spielermangels, das Training hätte abgesagt werden müssen. Im Gegenteil,

wir konnten sogar einen Sponsorentag einführen, wo wir unter anderem auch neue Spieler-/innen für den Sport begeistern konnten.
Hätten wir mehr freie Termine gehabt, hätten wir gerne auch noch ein paar Jugendturniere gestartet, um vom HVV und DVJ zusätzliches Equipment zu bekommen.

Trainer-/innen:

Im letzten Jahr verzeichneten wir noch 2 Trainer, Vladimir Sesler und Mario Ciervo. Durch erfolgreiche Teilnahmen an verschiedenen Kursen und Fortbildungen konnten wir die Anzahl unserer Trainer-/innen verdreifachen. Neu dabei sind Daniela Wilke, Mario Zweipfennig, Lea Kieger und Luke Lache. Alle Teams sind aufgeteilt und die Zusammenarbeit klappt hervorragend.

Schiedsgericht:

Erstmals fand ein C-Schiedsrichterschein in Korbach statt, ein paar unserer Spieler-/innen konnten diesen auch bestehen. Der D-Schiedsrichterschein wurde dieses Jahr auch sehr gut angenommen und eine Vielzahl der Spieler-/innen haben teilgenommen oder die Auffrischung bestanden. Den J-Schein konnten wir auch erfolgreich abschließen, was besonders für unsere U16 Mannschaften essenziell war.

Camps/ Vorbereitungsturniere:

Ob Wetzlar, Dörnhagen, Köln oder Marburg - die Bereitschaft, um zu einem Camp oder Vorbereitungsturnier zu fahren, ist massiv gestiegen, gerade im Sommer waren viele Spielerinnen und Spieler in der ganzen Bundesrepublik unterwegs, um sich selbst fortzubilden und die eine oder andere Übung mit in die Heimat zu bringen. Toller Einsatz von allen Beteiligten!

Mannschaften (von 2 auf 5)

Insgesamt haben wir 2 Damenmannschaften, eine Herrenmannschaft und 2 U16 Mannschaften. Zu dieser Situationen kam es Anfang des Jahres, als klar wurde, dass wir nicht mit 30-33 Damen in einer Mannschaft in eine neue Saison starten können. Daher musste eine zweite Damenmannschaft her. Ähnlich bei der Jugend - durch die gestiegene Nachfrage konnten wir erstmals zwei U 16 Mannschaften beim HVV melden welche sich auch bisher erfolgreich beweisen.

Beach:

Die Nachfrage war weiterhin da, auch wenn die Möglichkeiten zu spielen in Korbach zurückgegangen sind. Zudem nahmen wir auch wieder mit zwei Teams am Beachturnier in Vöhl teil.

Teamgeist:

Der Teamgeist in dieser Abteilung ist deutlich größer geworden als noch letztes Jahr. Durch Neuzugänge und Abgänge einiger Spieler-/innen änderte sich die Dynamik innerhalb der Abteilung zum Positiven. Das liegt einerseits an einer offenen Kommunikation, ständiger Vergewisserung und einer hervorragenden Jugend, wo schon beigebracht wird, dass Wegschauen keine Option ist. Auch sonst geben wir unser bestmögliches, um alle Spielerinnen und Spieler, von überall her, herzlich Willkommen zu heißen.

Fazit:

Unsere Abteilung kann dieses Jahr auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen und in eine vielversprechende Zukunft blicken. Allen Trainerinnen und Trainern und insbesondere allen Spielerinnen und Spielern sind die Erfolge und die Zukunftsaussichten zu verdanken.